20 Jahre Bayerische Laufzeitung Im Gespräch mit

## Jo Schindler - für Frankfurt Gold wert

Wie es ein Bayer seit 20 Jahren in Hessen gut aushält

Jo Schindler Veranstalter des Mainova Frankfurt Marathon, Wohnsitz Regensburg



Der Kurs ist schnell, die Stimmung phantastisch, das Ziel überwältigend. Die flache Strecke sorgt in jedem Jahr für Bestzeiten bei Eliteathleten und Breitensportlern gleichermaßen. Es läuft sich prächtig über den Opernplatz und durch die Hochhaus-

schluchten - die imposante Frankfurter Sky-

Für Abwechslung sorgen Schrebergärten und ein Publikum, das immer dabei ist. Bands und Bühnen, Moderatoren und Musik sorgen für eine dichte Atmosphäre. "Gold Label" für den deutschen Marathonklassiker, 25.000 Athleten am Rennwochenende, davon mehr als 15.000 auf der 42.195-Kilometer-Strecke und Hunderttausende Zuschauer sorgen für Frankfurts größtes Straßenfest. Dazu kommen die kurzen Wege zwischen Start, Ziel und Marathonmall. Für viele ist der Mainova Frankfurt Marathon am letzten Oktobersonntag ihr großer Saisonabschluss. Der älteste deutsche City-Marathon wird die erfolgreichen Teilnehmer wieder über den roten Teppich in der Festhalle ins Ziel und ans Ende ihrer Läuferträume führen. Frankfurts "Gudd Stubb" beherbergt den wahrscheinlich stimmungsvollsten Zieleinlauf der Welt.

Die bewährte Philosophie des Frankfurter Renndirektors Jo Schindler, Spitzen- und Breitensportlern gleichermaßen eine Bühne zu geben, macht es möglich. "Wir sind eine Marke mit weltweiter Strahlkraft, bundesweiten und regionalen Akzenten", sagt Schindler. Seit 2002 trägt Jo Schindler die Verantwortung für den größten Marathon Deutschlands zum Saisonende. Zugegeben: wir schielen nicht neidig, sondern freudig ins Nachbarland Hessen hinüber. Hier macht ein echter und überzeugter Bayer gute Arbeit.

78

Wir sprechen mit Jo Schindler:

BLZ - Wie kommst Du als Baver mit der hessischen Mentalität und mit der Stadt Frankfurt zurecht?

Jo Schindler: Bestens, nachdem die Sprachbarriere überwunden ist. Ich hatte ja in Frankfurt zwei Jahre studiert und wusste deshalb auf was ich mich einlasse. Ich mag Metropolen und bin ein großer Fan der Frankfurter Skyline. Die Stadt entwickelt sich sehr positiv. Die Stadtverwaltung erlebe ich sehr aufgeschlossen, da bekommen wir eine schöne Unterstützung für unseren Marathonnicht nur im Sportamt, sondern bei vielen Ämtern und Entscheidungsträgern. Das trägt

BLZ - Du beweist immer wieder ein Herz für die deutsche Marathonspitze. Wie könnte man sie näher an die Weltspitze heranbrin-

Jo Schindler: Die Talente haben wir sicher,

aber sie werden nicht systematisch gut betreut und entwickelt. Das sind alles Einzelkämpfer mit ihren Heimtrainern und ihrem jeweiligen Umfeld. Ich wäre ein großer Fan eines deutschen Langstreckentrainingszentrums mit den besten Trainern und allem was dazu gehört, habe allerdings wenig Hoffnung, dass das was wird.

Andererseits muss man sich auch unsere Läufer\*innen kritisch ansehen. Wollen die wirklich mit Haut und Haaren eine Läuferkarriere? Für mich ist der Schweizer Julien Wanders ein leuchtendes Beispiel, der zeigt, was

geht, wenn man es bedingungslos möchte.

BLZ - Du freust Dich über jeden Finisher. Von der Weltklassezeit bis zum letzten, der in der Festhalle über die Ziellinie geht und den Du immer persönlich empfängst.

Jo Schindler: Ja natürlich. Laufen ist unsere Leidenschaft und der Frankfurt Marathon

ein Leuchtturmprojekt, das viele Menschen zum Marathonläufer werden lässt. Um ein Marathonläufer zu werden, braucht es einen starken Willen, ein bisschen Talent und Trainingsfleiß. 99 % unserer Teilnehmer sind Freizeitsportler und ihnen gehört natürlich die große Bühne ebenso wie den Profis. Dazu gehört dann eben auch, dass ich sie am Ziel beglückwünsche - was nicht bei allen und immer möglich ist.

Wir haben zwei grundlegende Ansprüche an unseren Frankfurt Marathon: Höchste Qualität für unser attraktives Spitzenfeld, so dass wir ein spannendes Rennen erleben können und Bestleistung für alle Breitensportler.

BLZ - Was ist für den kommenden 40. Geburtstag des Frankfurt-Marathons im Jahr 2022 geplant?

Jo Schindler: Nachdem uns der Corona-Virus das Jahr 2020 verhagelt hat, hoffe ich zunächst, dass wir in 2021 an die Erfolge der früheren Jahre nahtlos anknüpfen können.



Dass uns die Sportler und die Sponsoren weiterhin die Treue halten. Und wenn wir das in 2021 geschafft haben, dann beschäftigen wir uns mit unserem 40. Geburtstag.

Interview: Erwin Fladerer



## Arne Gabius hört auf

Noch zwei Marathon im Jahr 2021 Olympia und Frankfurt als Sahnehäubchen

schönes Olympia-Jahr, den olympischen Marathon, dann in Frankfurt laufen - und alles ist perfekt", sagt der gebürtige Hamburger, der dann auch schon vierzig wird. Nur: Für den Marathon in Japan muss er sich erst einmal qualifizieren.

Auf verschiedenen Langlaufstrecken feierte er zwölf deutsche Meistertitel - den ersten mit 17 Jahren. Bisher ist Gabius gut durch die Corona-Krise gekommen. Seine finanziellen Verluste im verflixten Corona-Jahr 2020 halten sich in Grenzen. "Ich habe schon Einbußen, weil die Sponsorenverträge natürlich auf Leistung abzielen", sagt er im Gespräch mit der Deutschen Presse Agentur. Seine Sponsoren halten zu Gabius, der seit 2015 der schnellste deutsche Marathonläufer war: In Frankfurt Derzeit ist Gabius als Assistenzarzt in der Kardiologie tätig.



Kennst mi? zwei der besten deutschen Marathonläufer: Arne Gabius und Katharina Steinruck

**Bayerische Laufzeitung 2021 Bayerische Laufzeitung 2021**